

Der Pechtag

An einem eiskaltem Samstagnachmittag ging Lena, Linda, Leo der Freund, und Mutter Katja mit dem Auto zum Schokoladenmuseum. Als sie am Museum ankommen liefen sie aufgeregt rein. Direkt am Eingang wurden sie von einem Schokoladenbrunnen begrüßt das aussieht wie ein Kopf. Lena stößt mit dem Ellenbogen an den Knopf und die ganze Schokolade spritzte auf Lena. Leo stand neben ihr, als er das sah stellte er sich vor Lena noch bevor die Schokolade auf sie spritzen konnte und die ganze Schokolade spritzte auf ihn und Leo war voller Schokolade. Er musste dann mit der ganzen Schokolade auf seinen Klamotten das Museum besichtigen worauf er auch von seinen Mitschülern ausgelacht wurde. Als sie nach Hause gingen machte Leo sich sauber. Am Abend, gegen 18:40 Uhr wollten Lena, Linda und Mutter Katja zur Seilbahn fahren. Doch das Problem war das die Seilbahn um 19:00 Uhr schließt deswegen mussten sie sich beeilen. Aber Auch wenn es an dem Abend kalt und stürmisch war hat es die ganzen Freunde nicht gehindert mit der Seilbahn zur fahren. Als sie an der Seilbahn angekommen sind sahen sie, das sie die letzten waren. Nach einer kurzen Wartezeit konnten sie auch schon in die Gondel rein und losfahren. Genau als sie fast ganz oben ankamen stoppte plötzlich aus dem nicht die Gondel in der sie drin waren. Lena bekam sehr schnell Panik da sie auch Platzangst hat und nie in ihrem Leben mit so einer Situation konfrontiert war. Der Mitarbeiter, der von unten die Gondel sehen konnte bekam das Problem mit und rief sofort die Polizei, den Krankenwagen und die Feuerwehr an und bittet das sie schnell machen sollen. Als die ganzen Rettungsdienste da waren, sah Leo das ganze geschehen mit da er seh nah an der Seilbahn wohnt. Leo ließ sich keine Zeit und rannte schnell zur Seilbahn. Ihm hatte es auch ein Riesen schrecken eingejagt da alle in der Gondel seine Freunde waren. Dann

sagte Leo:,, ich werde sie von da oben holen ich weiß wie das geht ich habe es mal gesehen.“

Natürlich konnten die ganzen Rettungsmänner ihn nicht hoch lassen und beschleunigten somit ihre Arbeit damit ja der kleine Leo nichts dummes anstellt. Nach einer kurzen Zeit wurden Lena,Linda und Mutter Katja gerettet und waren sehr erleichtert. Als sie dann unten ankamen fuhren sie alle schnell mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus. Nach ein paar kleinen Untersuchungen und Feststellung das alles okay ist wurden die drei auch schon wieder entlassen. Somit war deren Pechtag zu ende mit einer Hoffnung nie wieder sowas zu erleben.

Naz Üsfekes